

Die Gemeinde Gerersdorf informiert



Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: 02749/2621

Fax: 02749/2621-15

E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at

Homepage: www.gerersdorf.gv.at

Amtsstunden:

Montag—Freitag: 8.00 Uhr—12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00—18.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandler

0664/421 36 72

herbert.wandler@gerersdorf.gv.at

Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung

Karl Ratzinger

02749/2621 od. 0676/750 48 49

karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at

Johanna Gleiss

02749/2621—12

johanna.gleiss@gerersdorf.gv.at

Gemeindearbeiter

Christian Grünauer

0676/351 07 90

Martin Thallauer

0676/637 00 49

Volksschule

02749/2602

Kindergarten

02749/2609

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1. Samstag von 09.00 bis 10.30 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Wandler

Druck: Gemeinde Gerersdorf

Fotos: Ferdinand Bertl, Gemeindearchiv, privat



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Gemeindebürger!

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern der Nationalratswahl recht herzlich bedanken. Sie alle haben dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde im gesamten Bezirk wieder unter den Gemeinden mit einer besonders hohen Wahlbeteiligung ist. Mit knapp unter 89% (davon 14,3% Wahlkarten) konnte so wie schon 2017 wieder ein Spitzenplatz erreicht werden, der deutlich über dem österreichischen Schnitt von 75,6% liegt.

Aber auch Verwaltung und die freiwilligen Beisitzer und Ersatzbeisitzer der Gemeindevahlbehörde sind dabei gefordert. Der Dank gilt daher auch den beiden Bediensteten Johanna Gleiss und Karl Ratzinger und den Freiwilligen die unentgeltlich dafür sorgen, dass die Wahlen auch ordnungsgemäß abgehalten werden können. Auch wenn es einige Wahlparteien nicht für notwendig erachten ausreichend Mitglieder, bzw. Ersatzmitglieder in den Wahlkommissionen zu stellen, sind diese in Gerersdorf noch in ausreichendem Maße vorhanden.

Aber nicht nur bei Wahlen können wir stolz auf die vielen Freiwilligen sein, auch anderswo beweisen die Gerersdorferinnen und Gerersdorfer ihre Einsatzfreudigkeit im Dienste der Allgemeinheit. So organisierte unsere Freiwillige Feuerwehr am 19. Oktober den bezirksweiten Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend, an dem rund 300 Feuerwehrjugendliche aus dem gesamten Bezirk teilnahmen. Diese Bewerbe wurden nicht



nur an Gerersdorf vergeben, weil unsere Wehr über eine TOP-Organisationsstruktur verfügt, sondern vielleicht im Besonderen auch, weil die Feuerwehr Gerersdorf über die größte Jugendgruppe im Bezirk verfügt. Ein Dankeschön an alle Verantwortlichen für die tolle Organisation der Veranstaltung.

Nicht nur bei der Sicherheit ist unsere Gemeinde gut aufgestellt, auch in der Gesundheitsvorsorge sorgen Freiwillige im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde dafür, dass die Gesundheit nicht zu kurz kommt. Aufgrund der durchgeführten Aktivitäten und der absolvierten Kurse konnte die Arbeitskreisleiterin Arijana Maslic gemeinsam mit Gemeinderätin Dr. Marion Kaufmann



aus den Händen von Landesrat Dr. Martin Eichtinger die Auszeichnungsplakette der Initiative „Tut Gut“ in Empfang nehmen. Auch hier ist es bewundernswert wie viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sich für die Allgemeinheit engagieren, was in der heutigen Zeit nicht allzu selbstverständlich ist.

Aus all diesen genannten Gründen und ob der vielen Freiwilligen die sich darüber hinaus in verschiedenster Art und Weise für unser Gerersdorf einbringen, darf ich aus vollem Herzen DANKESCHÖN sagen.

Herzlichst Ihr (stolzer) Bürgermeister

Herbert Wandl

Wechsel im Gemeinderat

Kati Günter folgt auf Ilona Tröls-Holzweber

Die SPÖ-Gemeinderätin Ilona Tröls-Holzweber legte im September ihr Gemeinderatsmandat zurück. Kati Günter wurde als Nachfolgerin nominiert und von Bürgermeister Herbert Wandl am 30.9. angelobt. Ilona Tröls-Holzweber war von 2010 bis jetzt im Gemeinderat, davon von 2011 bis 2015 als geschäftsführende Gemeinderätin.

Kati Günter die auch Klimabündnisbeauftragte der Gemeinde Gerersdorf ist, war bereits von 2009 bis 2015 im Gemeinderat tätig. Sie folgt ihrer Vorgängerin auch in den beiden Ausschüssen „Mensch & Umwelt“, sowie „Finanz & Entwicklung“ nach.

Die offizielle Verabschiedung von Ilona Tröls-Holzweber findet im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Dezember statt. Bürgermeister Herbert Wandl dankt Ilona Tröls-Holzweber für ihre Arbeit im Gemeinderat und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Kati Günter.



Wechsel im Gemeindeamt

Auch im Gemeindeamt wird ein Wechsel vollzogen

Die Vertragsbedienstete Johanna Gleiss ist nun mittlerweile 12 Jahren bei der Gemeinde Gerersdorf beschäftigt. Um sich neuen beruflichen Aufgaben in der Privatwirtschaft zu widmen, wird Johanna Gleiss Anfang Dezember ihre letzten Arbeitstage am Gemeindeamt absolvieren. Unmittelbar nach Bekanntwerden wurde der entsprechende Posten in der NÖN, auf der Homepage der Gemeinde und in den sozialen Medien beworben. Die Gemeinde erreichten insgesamt 6 Bewerbungen.

Die beiden erstgereihten Bewerber wurden zu einem Hearing vor dem Gemeindevorstand und einem Vertreter der SPÖ geladen. Beide Bewerber absolvierten das Hearing hervorragend. Schlussendlich war es die Erfahrung im kommunalen Verwaltungsbereich, die die Entscheidung zu Gunsten von Herrn Werner Gira brachte. Herr Werner Gira war 10 Jahre Mitarbeiter des Magistrates St. Pölten und dort der Verwaltung der Feuerwehr dienstzugeteilt. Herr Werner Gira konnte aufgrund seines Wechseldienstes beim Magistrat mittlerweile auch schon mit der Einschulung beginnen. Eingeschult wird Herr Werner Gira dabei von seiner Schwester Johanna noch bis Anfang Dezember. Diese Naheverhältnis wurde natürlich auch in die Entscheidung miteinbezogen, wobei es die Mitglieder des Hearingteams als Vorteil bewerteten. Aufgrund der kurzen Einschulungszeit gibt es nur eine Chance auf eine gute Einschulung, dabei ist auch besonders wichtig, dass der Einzuschulende und die Schulende sich auch sehr gut verstehen. Dies ist in diesem Fall sogar in besonderer Weise gegeben, kennen sich die beiden doch seit mehr als 40 Jahren und wer die beiden kennt weiß, dass die Chemie zwischen den beiden mehr als stimmt. Der Bürgermeister stellte sich mit beiden dem NÖN-Fotografen Ferdinand Bertl.

Beim Heizen sparen

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Klimakrise abzuschwächen. Wie sie behaglich wohnen, ohne dem Klima einzuheizen.

Die 7 besten Klima Tipps

Richtig lüften ist gut geheizt

Die Wohnung mehrmals täglich kurz bei abgestellter Heizung stoßlüften. Die Heizung vor der Heizperiode entlüften.

Es muss nicht tropisch sein

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu 5-10 % Energie, 200 kg CO₂ und 70 Euro! Optimal sind im Wohnbereich 19-21 Grad, im Bad etwas mehr (21-23 Grad), im Schlafzimmer weniger (18 Grad).

Warm anziehen

Wollpullis sorgen auch drinnen für wohlige Wärme.

Erst dämmen, dann heizen

Ein gedämmtes Haus braucht weniger Heizenergie. Am effizientesten und kostengünstigsten sind Dachboden- und Kellerdeckendämmung. Eine Dämmfolie hinter der Heizung hilft zumindest, Wärmeverluste nach außen abzuschwächen.

Dichtung bringt's

Dichtungen von Fenstern und Türen regelmäßig kontrollieren. Für noch mehr Wärmeschutz in der Nacht sorgen Rollläden.

Aus alt mach neu

Eine alte Heizungsanlage verbraucht mehr Energie als nötig. Erneuern!

Besser freundlich

Unter Kohle, Öl und Gas ist letzteres immer noch die umweltfreundlichste Heizvariante. Klimafreundlichere Pelletheizungen bieten gleichen Komfort wie eine Öl- oder Gasheizung und können die jährlichen Brennstoffkosten halbieren. Systeme mit erneuerbaren Energieträgern punkten langfristig auch bei den Betriebskosten. Die meist höheren Anschaffungskosten können durch Förderungen abgedeckt werden: www.umweltfoerderung.at, www.energyagency.at/foerderungen

KlimaTipps.

Beim Heizen sparen.



Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Klimakrise abzuschwächen. Wie sie behaglich wohnen, ohne dem Klima einzuheizen:

- Mehrmals täglich kurz stoßlüften und die Heizung 1 Grad zurückdrehen spart bis zu 10 % Energie und 200 kg CO₂.
- Erst dämmen, dann heizen. Am effizientesten und kostengünstigsten sind Dachboden- und Kellerdeckendämmung.
- Pelletsheizungen bieten gleichen Komfort wie eine Öl- oder Gasheizung und können die jährlichen Heizkosten halbieren.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. September 2019 (abgegebene Stimmen ohne Wahlkarten)

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
29.09.2019	768	570 (74,22%)	558	12	110
15.10.2017	773	634 (82,02%)	628	6	74

Partei	Stimmen (29.09.2019)	Stimmen (15.10.2017)	+ /-
ÖVP	308 (55,20%)	313 (49,84%)	+5,36%
SPÖ	94 (16,85%)	128 (20,38%)	-3,54%
FPÖ	60 (10,75%)	126 (20,06%)	-9,31%
NEOS	33 (5,91%)	26 (4,14%)	+1,77%
JETZT	10 (1,79%)	0	
GRÜNE	47 (8,42%)	6 (0,96%)	+7,47%
KPÖ	1 (0,18%)	0	+0,18%
WANDL	5 (0,90%)	0	
PILZ	0	22 (3,50%)	

49 Studenten der TU Wien lernten im Rahmen einer Projektwoche in unserer Kleinregion

Im Gemeindesaal rauchten die Köpfe

Vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ist in der zweiten Oktoberwoche aufgefallen, dass jede Menge junge Menschen in Gerersdorf und unseren Nachbargemeinden unterwegs waren, um unsere Region genau zu studieren. Studenten der Studienrichtung Raumordnung und Raumplanung an der TU Wien konnten im Rahmen des 4-tägigen Workshops „Räumliche Entwicklungsplanung“ unsere Region erkunden.

Begleitet wurden die Studenten von Professoren der Forschungsbereiche Regionalplanung und Regionalentwicklung, Soziologie, Verkehrsplanung, sowie der Institute Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, und Architekturwissenschaften. Konkretes Ziel des studentischen Projektes ist die Erstellung eines interkommunalen Entwicklungskonzeptes für die Kleinregion GeMaPriMa.

Es gilt Entwicklungsvisionen und –szenarien zu erarbeiten und die entsprechenden Vorschläge für Ziele, Maßnahmen, Projekte und Vorgangsweisen zu entwickeln. Die Übungsprojekte werden Ende Jänner in der Region präsentiert. Diese können gute Ideenbringer für die kommenden Jahre in unserer Kleinregion sein. Die anwesenden Gemeindevertreter ermutigten die Studenten auch unkonventionelle Ideen in ihre Konzepte aufzunehmen.



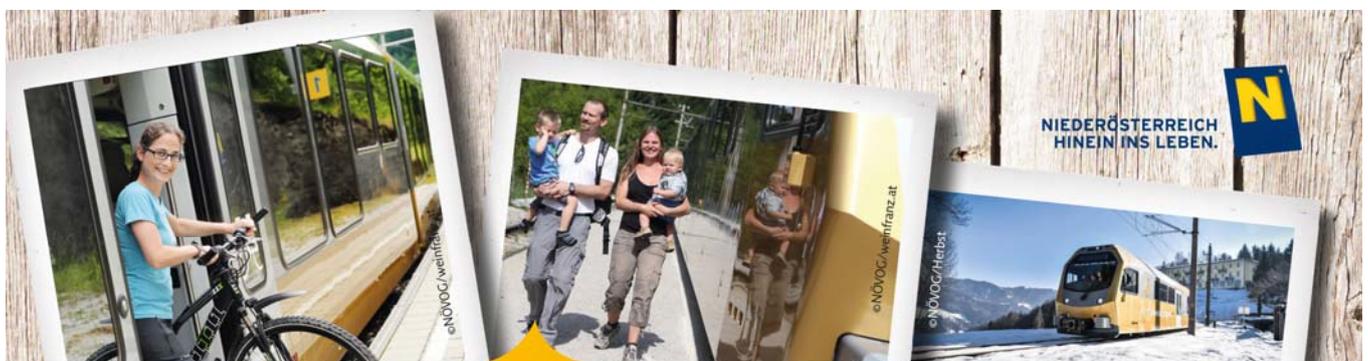
Studenten, Professoren und Gemeindevertreter stellten sich dem Fotografen

Wer an den Projektarbeiten der Studenten interessiert ist, kann sich schon jetzt den geplanten Termin für die Ergebnispräsentation der 10 Gruppen vormerken. Geplant ist diese Präsentation für **Mittwoch, dem 29. Jänner 2020 um 16.00 Uhr im Gemeindesaal**. Hier können aber noch terminliche Änderungen eintreten. Der Termin wird daher im Jänner noch entsprechend beworben.

Erntedankfest

Jedes Jahr aufs Neue sagen wir im Herbst Danke für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln gegeben bekommen. Wir erforschen mit den Kindern woher Lebensmittel kommen, wo sie wachsen und wie sie verarbeitet werden.

Zu unserem diesjährigen Erntedankfest durfte jedes Kind ein Stück Obst oder Gemüse von zu Hause mitnehmen. Es entstand ein bunter, reichhaltiger Ernteteppich, der besonders von den jüngeren Kindern bestaunt wurde.



Ausflug & Erlebnis Mariazellerbahn



Erleben Sie mit der Mariazellerbahn einen unvergesslichen Ausflug durchs Dirndltal ins Ötscher:Reich.

- Radausflug:** Reisen Sie zum Pielachtal-Radweg nach Loich oder zum Traisental-Radweg nach Mariazell bequem mit dem Zug an. Fahrrad-Reservierung vorab im NÖVOG Infocenter empfohlen!
- Wandern im Goldenen Herbst:** viele Wanderrouten im Pielachtal und im Naturpark Ötscher-Tormäuer erreichen Sie autofrei mit der Mariazellerbahn. *Tipp: 1. Klasse Naturpark-Kombiticket: Bahnfahrt, Frühstück und Eintritt in den Naturpark!*
- Mariazellerbahn im Advent:** Im Advent ist eine Fahrt mit der längsten Schmalspurbahn Österreichs besonders stimmungsvoll. Reisen Sie zu den schönsten Adventmärkten ins Pielachtal oder nach Mariazell komfortabel und autofrei an. Im Advent sind auch die Panoramawagen 1. Klasse und unsere Nostalgiezüge unterwegs. Unser Nikolauszug und weitere Fahrten sorgen für tolle Stimmung im Zug.



Rechtzeitige Sitzplatzreservierung empfohlen!

 **Mariazellerbahn**

Neue Schulleitung



Ich, Dipl. Päd. VOL Edith Hochebner, übernehme ab diesem Schuljahr die Leitung der Volksschule, da VD OSR Elfriede Trischler den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Hofstetten. Viele GemeindebürgerInnen kennen mich bereits, da ich seit 1996 Lehrerin an dieser Schule bin und einige von Ihnen bei mir schon im Unterricht saßen. Die familiäre Atmosphäre im Ort gefiel mir von Anfang an, sodass ich bis zum heutigen Tag geblieben bin. Nun ist es für mich eine Herausforderung, aber auch eine große Freude, die Leitung der Volksschule zu übernehmen. Zusätzlich leite ich auch die VS St. Margarethen und unterrichte auch an beiden Standorten. Mein Ziel ist es, ein angenehmes Schulklima zwischen allen Schulpartnern zu schaffen, damit Ihre Kinder eine schöne Volksschulzeit bei uns verbringen können. Ich verspreche Ihnen, mein Bestes zu geben und freue mich auf meine neue Aufgabe.

1. Wandertag



Ich darf mich vorstellen...



Mein Name ist Bianca Balreich und ich darf seit Beginn dieses Schuljahres in den Volksschulen Gerersdorf und St. Margarethen unterrichten. Dies ist mein mittlerweile 7. Dienstjahr. Meine ersten fünf Dienstjahre habe ich in Wien unterrichtet und im vergangenen Schuljahr wechselte ich nach Niederösterreich, in die Volksschule in Frankenfels. Ich freue mich sehr, nun ein Teil des Kollegiums in diesen beiden Schulen zu sein und meinen Beitrag dazu zu leisten, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich durch ihre Volksschulzeit zu begleiten.

Emilflasche für Schulanfänger



Wie jedes Jahr erhielten auch heuer die Schulanfängerinnen und Schulanfänger die Trinkflaschen aus Glas mit geeigneter Schutzhülle. Somit ist der erste Schritt zur plastikfreien Trinkpause für jeden Schüler gemacht. Herzlichen Dank an den Umweltverband St. Pölten-Land für diese Unterstützung!

Die Europamittelschule berichtet

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres sind drei verdiente Kolleginnen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden: SR Regina Mondl, SR Ulrike Manseder und SR Maria Vogelauer. So sehr die große Erfahrung von scheidenden Kolleginnen an einer Schule fehlt, tritt dadurch auch gleichzeitig ein Generationenwechsel ein und junge Lehrerinnen und Lehrer kommen an die Schule. Es sind dies im heurigen Schuljahr Frau Prof. Christina Müllauer und Frau Dipl. Päd. Simone Zauner. Zusätzlich wurde Frau Dipl. Päd. Martina Leeb an unsere Schule versetzt. Sie wird ab 1. Oktober die Leitung unserer Europamittelschule übernehmen.



Die zukünftige Direktorin war 33 Jahre an der Privatschule St. Pölten „Mary Ward“ tätig und wohnt in der Gemeinde Gerersdorf. Neben ihren ausgezeichneten pädagogischen Fähigkeiten bringt sie auch sechs Jahre Erfahrung als Leiterstellvertreterin mit. Als scheidender Schulleiter darf ich ihr auf diesem Weg viel Erfolg für die neue Aufgabe wünschen.

Zu Schulbeginn sind heuer 54 Kinder in die drei ersten Klassen eingetreten und die Polytechnische Schule startet mit zwei Klassen und 33 Schülern. Damit beträgt der Schülerstand derzeit insgesamt 206 Kinder.

Während der Sommermonate wurden die Sanitäranlagen im Nordtrakt mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich €270.000,- von Grund auf saniert. Gleichzeitig gibt es einen Neustart in unserer Schulbibliothek: Viel Zeit und Energie wurden in eine freundliche Gestaltung des Raumes und eine zeitgemäße Verwaltung des Medienbestandes investiert. Zusätzlich zu einer Buchausstellung im Herbst werden im kommenden Schuljahr Aktivitäten gestartet, die zum Lesen des „klassischen Buches“ anregen sollen.



Schulfeier - Die Gründung der Hauptschule im Jahr 1949 ist der Anlass für den Festakt am 26. Oktober 2019, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Mit einem Dokumentarfilm über die Unterrichtsschwerpunkte der Schule und die Möglichkeiten, die das Haus für die Musikschule, die Vereine und die Gemeinde bietet, soll ein Zeitdokument einer modernen Bildungseinrichtung gezeigt werden.

Unter Anwesenheit von zahlreichen Vertretern aus der Bildungsdirektion und der Landespolitik wird während dieses Festaktes auch OSR Karl Mondl nach fast zwei Jahrzehnten Leitertätigkeit an der Schule offiziell verabschiedet.

Die Mittelschulgemeinde lädt zum Festakt
70 Jahre Hauptschule Prinzersdorf
Sa., 26. Oktober, 10.30 Uhr - Festsaal der Schule
Schulfilm – Verabschiedung OSR Karl Mondl

Das Älterwerden betrifft uns alle!

„Miteinander ins Durcheinander des Alters“



Urgroßtante hört schlecht.

Papa kennt mich nicht.

Opa schließt die fünfte KFZ-Versicherung ab.

Mama lässt mich nicht ins Haus.

Die Oma überweist tausende Euro an einen Fremden.

Kommen Ihnen oben genannte Beispiele bekannt vor?

Das sind die Themen der Veranstaltung „Miteinander ins Durcheinander des Alters“ am 22.11.2019 im Gemeindesaal in Gerersdorf.

Erleben Sie bei unserem „Demenzparcours“ wie es sich anfühlt, mit motorischen Einschränkungen zu leben, nehmen Sie direkt vor Ort an einem kostenlosen Hörtest teil oder lassen Sie sich einfach von ExpertInnen in den Bereichen Kriminalprävention, Kommunikationstechnik (Validation) oder klinischer Psychologie beraten.

Das Älterwerden betrifft uns alle - setzen Sie sich daher bei unserer Veranstaltung spielerisch mit Herausforderungen des Älterwerdens auseinander.

Veranstaltung: Miteinander ins Durcheinander des Alters“

Freitag, 22.11.2019, 17:00 – 20:00 Uhr

Gemeindesaal (ehem. Kirchenwirt), Gerersdorfer Hauptstraße 34,

3385 Gerersdorf

Freier Eintritt!



Gerersdorf erzählt



Ein ideales Weihnachtsgeschenk wartet am Gemeindeamt auf Sie!

Ein 2011 begonnenes Zeitzeugen-Projekt in Gerersdorf hat einen erfolgreichen Abschluss gefunden. Damals wurde vom Katholischen Bildungswerk der Pfarre mit Zeitzeugen-Stammtischen über die Vor-, die Kriegs- und die Nachkriegszeit rund um den Zweiten Weltkrieg in der Gemeinde Gerersdorf begonnen. Entstanden ist daraus das Buch „Gerersdorf erzählt – Zeitzeugen berichten aus den Jahren 1930 – 1955“.

Das Buch ist am Gemeindeamt um €15,00 erhältlich.

Terminvorschau

29.10.2019	19.00 Uhr	Union Mitgliederversammlung, GH Bertl
09.11.2019	9.30 Uhr	Kocherlebnis für Kinder (nur mit Anmeldung bis 4.11. unter der Tel. Nr. 0669-19071378 A. Maslic)
10.11.2019	9.30 bis 14.00h	Flohmarkt ÖAAB (ehemaliger Kirchenwirt)
22.11.2019	17.00 bis 20.00h	Veranstaltung „Miteinander ins Durcheinander des Alters“ (ehemaliger Kirchenwirt)
24.11.2019	9.30 bis 14.30h	Buchausstellung Volksschule
06.12.2019	16.30 Uhr	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
07.12.2019	8.00 bis 12.00h	Feuerlöscherüberprüfung beim FF-Haus
07.12.2019	18.00 Uhr	Gemeinderatssitzung

Privater Weihnachtsmarkt in der Neumühle (zwischen Völlerndorf und Ritzersdorf) am 22.11., 23.11., 24.11., 29.11., 30.11. und 1.12. von 14 bis 20 Uhr in rustikal-romantischem Ambiente! Familie Frais freut sich auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie das Service unseres Veranstaltungsnewsletters! Einfach anmelden unter www.gerersdorf.gv.at/Veranstaltungen/Newsletter abonnieren und Sie erhalten wöchentlich die aktuellen Veranstaltungen!